



Satisfyer Men Heat Vibration

Dieser Bericht kann als Werbung oder als Produktplatzierung für das jeweilige Sextoy, Produkt und /oder dem Hersteller bzw. dem Shop angesehen werden.

„Es rappelt im Karton,...“ so hört sich der Jingle eines sehr großen und durch die Fernsehwerbung bekannten Shops an. Viele wissen bestimmt, um welchen Shop es sich dabei handelt, oder? Richtig, es handelt sich um den Internet-Shop Eis.de.

Der Shop Eis.de ist auf meinem Blog aufmerksam geworden und hatte eine Anfrage gestellt, ob ich und meine Frau nicht Lust hätten, auch mal einige Produkte aus deren Sortiment zu testen. Natürlich haben wir nicht lange überlegt und gleich zugesagt.

Als erstes Toy durfte ich nun mal diesen Penis-Vibrator aus der „Satisfyer“-Serie testen, worüber ich mich sehr gefreut habe und ich mich auch noch mal ganz herzlich an dieser Stelle dafür bei Eis.de bedanken möchte.



Hersteller und Verpackung

Hersteller ist die Firma Triple A Marketing GmbH, die unter dem Markennamen „Satisfyer“ diese Produkte u. a. über die eigene Plattform www.satisfyer.com und über den Onlineshop www.eis.de die Artikel vertreibt.

Das Produkt wurde in China hergestellt. Design und entwickelt in Deutschland.

Dieser Masturbator wurde mir als „Warenmuster“ bzw. „Produktmuster“ zum Testen zur Verfügung gestellt. Daher kam es als „Bulkware“ bei mir an. Sprich, der Masturbator ist in einem Beutel verpackt ohne weitere Umverpackung / Verkaufsverpackung. Daher kann ich leider keine Angaben zu der Verpackung machen.



Inhalt der Verpackung

Es befanden sich nur der Masturbator und ein passendes USB-Ladekabel mit in der Verpackung bzw. dem Beutel.





Das Material

Der Vibrator besteht hauptsächlich aus festem ABS-Kunststoff.

Der Tunnel besteht aus einem hautfreundlichen Silikonmaterial.



Die Maße

Höhe:	ca. 13,8 cm
Breite:	ca. 7,8 cm
Durchmesser der Öffnung:	ca. 4 cm
Tiefe des Tunnels:	ca. 7 cm
Gewicht:	ca. 200g



Allgemeiner Ersteindruck

Dieser Vibrator schaut auf den ersten Blick sehr edel aus.

Die Designer haben wirklich gute Arbeit gemacht und einige Akzente gesetzt.

Das Gehäuse ist komplett schwarz, wobei eine Art Zierstreifen in einer glänzenden Klavierlackoptik eingearbeitet wurde. Im unteren Bereich des Vibrators ziert noch ein umlaufender Ring in Silber das Gehäuse und verleiht diesem Toy eine gewisse edle Optik.

Die Bedienelemente bestehen insgesamt aus 4 Knöpfen und sind in einem Foliendesign auf der Vorderseite angebracht. Es handelt sich dabei um:

- Ein- ausschalten der Wärmefunktion
- „+“ für die Steigerung der Intensität (Vibrationsstärke)
- „-“ für die Verminderung der Intensität (Vibrationsstärke)
- Ein-Ausschalter

Folgende Features hat dieser Vibrator (laut Angaben des Herstellers):

- 15 Jahre Garantie
- Innovative Wärmefunktion
- Wasserdicht nach IPX7
- USB-Magnetladekabel inklusive
- Lustvolle Eichelstimulation durch Vibration und Wärme





- Flüster Modus
- Hautfreundliches Silikon
- Lithium-Ionen-Akku
- 11 Vibrationsprogramme

Die Angabe „Wasserdicht nach IPX7“ bedeutet so viel, als dass Gerät vor Schäden beim Untertauchen bis max. 1 Meter Wassertiefe und bis zu 30 Minuten Länge geschützt ist bzw. keinen Schaden nimmt. Somit kann man das Gerät auch unter der Dusche und sogar mit in die Badewanne nehmen.

Der Vibrator besitzt einen festverbauten Lithium-Ionen-Akku, der nicht gewechselt werden kann. Geladen wird der Akku mithilfe eines USB-Magnetladekabels, was mit dabei liegt. Ein Ladegerät selber liegt nicht mit bei, was aber zu keinem Punktabzug führt, da ja eigentlich jeder Haushalt mittlerweile (mehrere) solche Ladegeräte besitzen sollte.

Der Eingang sowie der Tunnel selber bestehen aus einem weichen und angenehmen Silikonmaterial.

Laut der Beschreibung besitzt der Vibrator insgesamt 11 Vibrationsprogramme. Ich bin aber beim Zählen nur auf 10 gekommen.

Das Besondere an diesem Vibrator hier ist ja die Wärmefunktion. Laut Hersteller kann man das innere des Vibrators bis zu 40° C aufheizen.

Wenn man den Vibrator einschaltet, verhält sich der Tunnel wie ein Verstärker bzw. Resonanzrohr, was sich in der Lautstärke widerspiegelt. Aber sobald man den Tunnel mit der Hand abdeckt oder den Vibrator auf seinem Penis setzt, vermindert sich die Lautstärke sofort auf ein angenehmes Maß. Nur bei der höchsten Stufe wird das Gerät wirklich unangenehm laut, weil hierbei das ganze Gehäuse unangenehm vibriert.



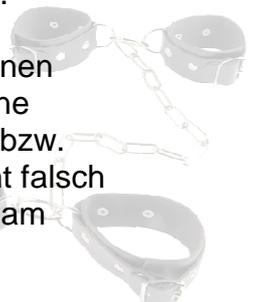
Die Verwendung

Zu allererst sollte gesagt werden, dass man den Vibrator nicht ohne Gleitgel verwenden sollte. Anders ist es auch nicht wirklich möglich, aber man sollte trotzdem darauf hinweisen.

Auch wenn die Akkus ab Werk immer etwas vorgeladen sind, sollte man vor der ersten Verwendung zuerst den Akku aufladen.

Zum Laden verwendet man das USB-Ladekabel was bei dem Vibrator beiliegt. Den USB-Stecker steckt man einfach in ein geeignetes UBS-Ladegerät.

Auf der anderen Seite des Kabels hat man einen kleinen Adapter mit zwei kleinen Metallpunkten. Auf dem Gehäuse des Vibrators findet man ebenfalls zwei kleine Metallpunkte, die den Ladeanschluss des Vibrators bilden. Da das Ladekabel bzw. die beiden Pole des Ladekabels magnetisch sind, kann man es eigentlich nicht falsch herum am Vibrator anschließen. Sobald man das Kabel mit den beiden Polen am





Vibrator verbunden hat, beginnt der Ein-Ausschalter am Vibrator an zu blinken. Das bedeutet, dass der Akku geladen wird. Je nachdem wie voll der Akku war, kann die Ladedauer etwas variieren. Das Ladekabel ist zwar magnetisch, aber die Anziehungskraft ist nicht sehr hoch, sodass das Kabel auch schnell von den Ladepolen abrutschen kann.

In den Kundenrezensionen haben ja einige geschrieben gehabt, dass der Tunnel für einige etwas zu knapp bemessen sei und das es somit nicht so einfach ist, richtig in den Tunnel des Vibrators einzudringen. Nun, mir ist es genauso gegangen. Ich hatte ebenfalls etwas Mühe, den Vibrator richtig aufzusetzen. Durch das Gleitgel dichtet der Penis richtig ab, so dass sich dann im Inneren des Vibrators ein kleiner Druck aufbaut, denn man muss mit etwas sanfter Gewalt zuerst herausdrücken. Dabei muss man aber vorsichtig vorgehen, um Verletzungen zu vermeiden. Es kann sonst passieren, dass man sich die Vorhaut unabsichtlich zu weit nach hinten ziehen kann und sich man dann somit die Haut am Bändchen etwas einreißen kann. Das kann u. a. passieren, wenn man zu wenig oder gar kein Gleitgel verwendet. Hier ist also etwas Vorsicht geboten.

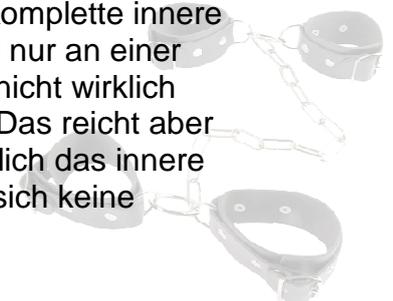
Wenn man vorsichtig vorgegangen ist und man die Luft langsam aus dem Vibrator herausgedrückt hat, sitzt er schon etwas „stramm“ auf seinem besten Stück. Jeder mag das nun anders empfinden, aber ich empfand es als ganz angenehm. Das Material ist sehr angenehm weich und fühlt sich gut an. Weil man ja die ganze Luft beim Eindringen herausgedrückt hat, bildet sich somit in inneren ein gewisser Unterdruck. Auch dieses Gefühl empfinde ich als recht angenehm.

Einschalten lässt sich der Vibrator einfach mit einem Druck auf den Ein-Ausschalter. Man muss diesen ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten, damit sich das Gerät einschaltet. Zum ausschalten muss man wieder den Ein-Ausschalter drücken und wieder ca. 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn der Vibrator eingeschaltet ist, leuchtet der Knopf konstant, weiß.

Wenn der Vibrator läuft, kann man mit einem einfachen kurzen Druck auf den Ein-Ausschalter in den Programmmodus wechseln. Mit jedem weiteren Druck wechselt der Vibrator zum nächsten Programm. Insgesamt stehen einem 10 verschiedenen Programme mit verschiedenen Vibrationsmustern zur Verfügung.

Die Intensität der Vibration kann man mit einem Druck auf die Schalter + und - variieren. Es stehen einem 6 Stufen zur Verfügung, wobei das komplette Gehäuse auf der Stufe 6 schon ziemlich vibriert und dementsprechend krach macht.

Um die Wärmefunktion zu aktivieren, muss man auch hier wieder min. 2 Sekunden lang den Schalter gedrückt halten. Der Schalter für die Wärmefunktion befindet sich ganz oben und ist mit einem Thermometer-Icon gekennzeichnet. Ist die Funktion aktiv, blinkt der Schalter in Rot auf. Es dauert auch eine ganze Weile, bis sich das Innere des Vibrators aufheizt. Anfangs habe ich gedacht, dass das komplette innere aufgewärmt wird, aber leider ist das scheinbar nicht der Fall. Es wird nur an einer Stelle punktuell warm. Von den angesprochenen 40° kann ich auch nicht wirklich etwas spüren. Es wird warm, ja, aber eher Körpertemperatur warm. Das reicht aber meiner Meinung nach völlig aus, da ja mit der Wärmefunktion eigentlich das innere eines weiblichen Geschlechtsorgans simuliert werden soll und man sich keine Verbrennungen an der Eichel holen möchte oder?





Wenn man den Vibrator eingeschaltet in der Hand hält, spürt man schon die Vibrationen. Leider fühlt sich diese dann nicht mehr ganz so Dolle an, wenn man den Vibrator aufgesetzt hat. Zumindest ist es bei mir so. Nachdem ich mir den Vibrator aufgesetzt habe, spüre ich zwar die Vibrationen, aber diese reichen nicht wirklich aus, um mich so weit zu stimulieren, dass sich bei mir ein Höhepunkt anbahnt. Ich empfinde die Vibration ganz nett und auch irgendwie entspannend, aber es fehlt der letzte „Kick“.

Ich habe diesen Vibrator einige Male ausprobiert, aber außer dass ich für lange Zeit die Vibration genießen durfte, hat sich bei mir kein Höhepunkt angekündigt gehabt. Kurz gesagt, dieser Vibrator hat mich nicht zum Orgasmus bringen können.



Die Reinigung

Da der Vibrator komplett wasserdicht ist, ist die Reinigung sehr einfach durchzuführen.

Man spült ihn einfach unter fließendem warmem Wasser gut aus. Am besten verwendet man auch eine milde Seife, um ihn gründlich zu reinigen.

Hin und wieder sollte man dann auch noch einen geeigneten Toycleaner verwenden, um ihn zu desinfizieren.

Zum Abtrocknen reicht ein Fusselfreies Baumwolltuch.

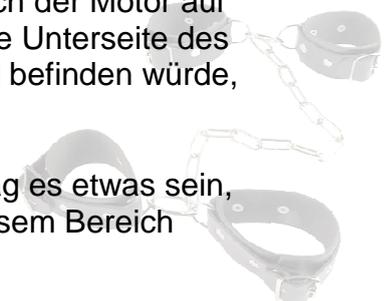


Fazit

Der Vibrator an sich ist nicht schlecht. Die Wärmefunktion ist auch ein nettes Gimmick, aber mehr auch nicht. Wenn man den Vibrator vor der Verwendung mit warmem bzw. heißem Wasser ausspült, kann man den gleichen wärmenden Effekt erzielen.

Die Vibration spürt man schon, aber für mich ist diese einfach zu schwach, um zu einem wirklich schönen Höhepunkt zu kommen. Man spürt sie, aber mehr als ein angenehmes Gefühl erzeugt sie leider nicht. Es scheint so, als ob sich der Motor auf der Unterseite des Einganges des Tunnels befindet und somit nur die Unterseite des Penis stimuliert. Ich denke, wenn sich der Motor auf Höhe der Eichel befinden würde, würde das die Stimulation wesentlich verbessern.

Für einen Anfänger, der noch nie ein solches Toy verwendet hat, mag es etwas sein, aber wenn man schon andere Toys von anderen Herstellern aus diesem Bereich





verwendet hatte, wird schnell merken, dass dieser Vibrator hier nicht das hält, was er verspricht.



Geeignet für:

Anfänger



Bewertung:

1 Punkt = sehr schlecht ; 5 Punkte = sehr gut

Verarbeitung:	5
Geruch:	5
Lautstärke:	4
Stimulation:	2
Handhabung:	4
Preis/Leistungsverhältnis:	4

***Gesamtpunkte:* 24**
(von max. 30 Punkten)

